

Pressemitteilung vom 19.09.2017

Mittelständler im Russlandgeschäft weiter zuversichtlich

Overbeck: „Positiver Trend verstetigt sich!“ / Umfrage: Pessimismus bei Politik

Hamburg, 19.09.2017

Deutsche Mittelständler blicken weiter optimistisch nach Russland: Mit 69% halten es über zwei Drittel für wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich, dass sich ihr Russlandgeschäft 2017 positiv entwickelt. Der Wert hat sich gegenüber der Umfrage im Februar (72%) kaum verändert. Mit 89% (im Frühjahr: 77%) hat sich die optimistischere Beurteilung der Logistiker weiter verstärkt.

Dramatisch verändert hat sich der Blick auf die USA: Hielten im Frühjahr noch 63% eine Verbesserung des Verhältnisses USA-Russland für mindestens wahrscheinlich so sind es nun nur noch 21%. Pessimistisch blicken Mittelständler auch auf die die EU-Politik: 73% (im Frühjahr: 71%) halten es für unwahrscheinlich bzw. sehr unwahrscheinlich, dass die EU-Sanktionen gegenüber Russland zum nächstmöglichen Termin gelockert werden. Kaum besser die Perspektive der bilateralen Beziehungen: knapp zwei Drittel (62%) halten es für mindestens unwahrscheinlich, dass sich das Verhältnis zwischen Deutschland und Russland nach der Bundestagswahl verbessern wird.

An der Umfrage des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbands vom 12.-15.09.2017 beteiligten sich mit 203 mittelständischen Unternehmen im Russlandgeschäft fast doppelt so viele wie im Frühjahr. Im Ergebnis werden eigene wirtschaftliche Aussichten weiterhin positiver beurteilt als die Entwicklung der politischen Rahmenbedingungen. Die noch im Frühjahr hohen Erwartungen an eine Verbesserung im Verhältnis USA-Russland haben sich umgekehrt, zeigen aber keine Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Aktivitäten.“

„Der positive Trend verstetigt sich“, so Verbandspräsident Thomas Overbeck: „bessere politische Rahmenbedingungen wären wünschenswert sind aber insbesondere für Mittelständler keine Bedingung für ihr Russlandgeschäft.“

Der Deutsch-Russische Wirtschaftsband e.V. vertritt die Interessen mittelständischer Unternehmen und setzt sich ein *für* die Perspektive Russlands als strategischer Zukunftsmarkt und *gegen* die Erosion des Vertrauens im bilateralen Wirtschaftsverkehr. Der Verband hat seinen Sitz in Hamburg und richtet am 05.12.2017 den 3. Deutsch-Russischen Mittelstandstag in Hamburg aus.

Kontakt:

Deutsch-Russischer Wirtschaftsband e.V.
Weidenbaumsweg 13, 21029 Hamburg
Tel: 040 / 78 08 76 - 70
E-Mail: cherashneva@druw.de / www.druw.de